



„Life happens wherever you are!“

Einsatz des Avatars AV1 zur Verbesserung der schulischen Teilhabemöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen

Projekttitel	„Life happens wherever you are!“	
	Einsatz des Avatars AV1 zur Verbesserung der schulischen Teilhabemöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen	
Projektzeitraum	November 2020	November 2023
	Med. Universität Wien – Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde	Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
Projektträger		
Projektleitung	Dr. Thomas Pletschko	thomas.pletschko@meduniwien.ac.at
	Heilstättenschule Wien	Gerda Rockenbauer
Projektpartner	Die Berater	Martin Röhsner & Sabrina Sakrowsky
	Universität Klagenfurt	Agnes Turner

Projektbeschreibung

Ausgangslage

In Österreich leiden etwa 190.000 Kinder an chronischen Erkrankungen. Etwa neun Prozent davon können die Schule nur unregelmäßig besuchen. Die Folgen sind nicht nur Einbußen der schulischen Fertigkeiten, sondern auch soziale und emotionale Probleme. Das Fehlen von persönlichen Kontakten zu Lehrenden und Mitschüler*innen verursacht auch Gefühle von Einsamkeit und sozialer Isolation. Ein mangelndes Zugehörigkeitsgefühl begünstigt das Entstehen psychischer Folgeerkrankungen.

Ziele

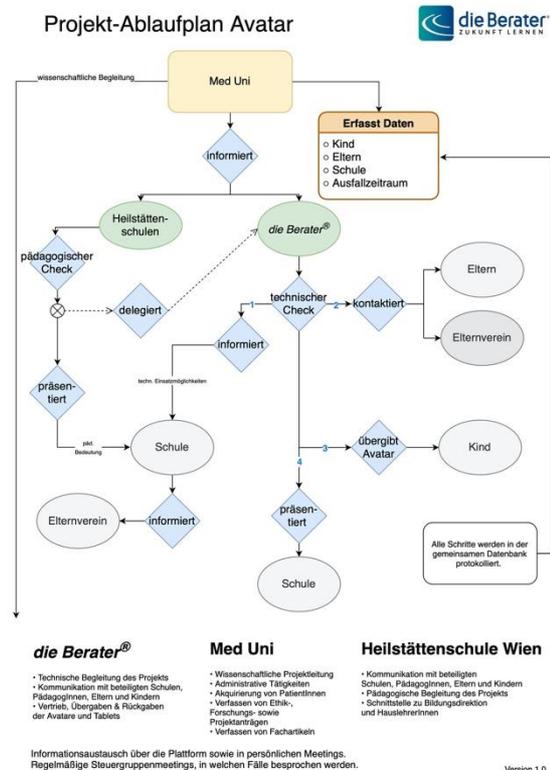
Das Ziel dieses Projekts ist es, den möglichen negativen Folgeerscheinungen aufgrund des Fernbleibens des Unterrichts entgegen zu wirken und die soziale Verbundenheit zu Mitschüler*innen mithilfe eines Avatars aufrechtzuerhalten.

Zusätzlich soll im Rahmen der Studie herausgefunden werden, wie sich der Einsatz des Avatars AV1 auf die schulische Teilhabe, das Zugehörigkeitsgefühl zur Schule und Gefühle sozialer Isolation von chronisch kranken Kindern und Jugendlichen, die die Schule eine gewisse Zeit lang nicht besuchen können, auswirkt

Ablauf des Projekts

Der Avatar wird grundsätzlich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren vergeben, welche bereits mindestens ein Semester lang die Schule besucht haben und

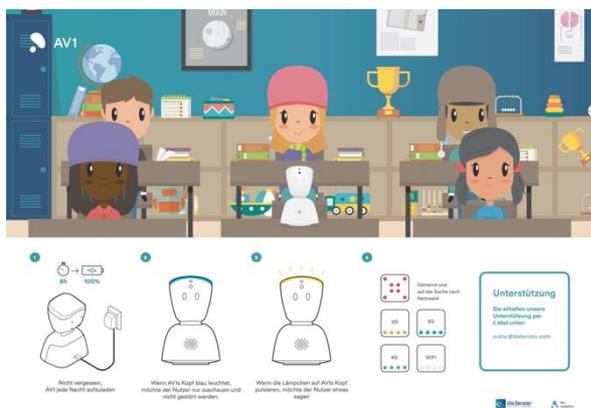
diese aufgrund ihrer Erkrankung für mindestens sechs Wochen nicht oder nicht regelmäßig besuchen können.



Nach der Unterzeichnung der schriftlichen Einwilligungserklärung wird durch die Heilstättenschule Wien sowie durch die Berater als Projektpartner, Kontakt mit den Stammschulen der Kinder und Jugendlichen in ganz Österreich aufgenommen. Im Zuge dessen werden sowohl die Mitschüler*innen als auch deren Eltern sowie Lehrer*innen über das Projekt informiert und jeweils schriftliche Einverständniserklärungen eingeholt. Die Fragebogen-basierten Evaluationen finden vor und nach dem Einsatz sowie drei Monate nach Beendigung des Einsatzes des Avatars statt. Der Ablauf des Projekts und der Studie sind in Abbildung 1 dargestellt.

Avatar AV1

Der Avatar ist ein kleiner Roboter, der anstelle der Kinder im Klassenraum platziert wird und mit einem Tablet von zuhause aus bedient werden kann. Ton kann in beide Richtungen übertragen werden, jedoch funktioniert die Videoübertragung nur in eine Richtung, sodass betroffene Kinder nicht zu sehen sind aber umgekehrt die Mitschüler*innen sehen können. Die Kinder und Jugendlichen können über den Avatar kommunizieren, die Gesichtsausdrücke des Avatars bestimmen und so Gefühle der Klasse mitteilen. Der Avatar AV1 ist handlich und kann leicht getragen bzw. zu Schulausflügen mitgenommen werden. Übertragene Daten werden nicht gespeichert, da sowohl die Aufnahmefunktion des Avatars als auch des zugehörigen Tablets während des gesamten Einsatzes unterdrückt werden, die Übertragung erfolgt somit ausschließlich per Livestream. In der folgenden Abbildung wird ein Teil der Funktionsweise des Avatars dargestellt.



Nutzen der Studie

Chronisch kranke Kinder und Jugendliche bekommen mithilfe der Avatare die

Möglichkeit sozial eingebunden zu bleiben. Ein besseres Verständnis für die Effekte der Nutzung des Avatars AV1 könnte dazu beitragen, die schulische Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen in Zukunft nachhaltig zu verbessern.

Geplante Publikationen im Rahmen des Projekts verfolgen des Weiteren das Ziel, Möglichkeiten für die Integration des Avatars AV1 in das Bildungssystem bzw. den Nutzen für ein breiteres Publikum aufzuzeigen und so die Situation für SchülerInnen mit chronischen Erkrankungen nachhaltig zu verbessern.

Datenschutz

Zusätzlich zu der Datenschutzvereinbarung bzw. den Einverständniserklärungen im Rahmen der klinischen Studie werden von den Projektpartnern gesonderte Datenschutzinformationen und Einverständniserklärungen an die Teilnehmer*innen vergeben.

Kontakte

Mag. Dr. Thomas Pletschko, Bakk.
Projektleitung; Klinischer- und Gesundheitspsychologe (Klinische Neuropsychologie, Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie)

Tel.: 01/40400-10080

Email: thomas.pletschko@meduniwien.ac.at

Clarissa Pelzer, MSc MA

Wissenschaftliche Mitarbeiterin; Klinische Psychologin

Email: clarissa.pelzer@meduniwien.ac.at